Rosenheimer Special Olympics-Bowlingspieler bei Turnier erfolgreich

Gastgeber erringen insgesamt 13 Medaillen

Das 5. Special Olympics Bowlingturnier im Rosenheimer Inn-Bowling-Center wurde in diesem Jahr als Anerkennungswettbewerb für die Nationalen Sommerspiele in Kiel 2018 ausgetragen. Die beiden Bowling-Coaches Elfriede Rieger-Beyer und Silvia Hofmann, sowie Turnierleiter Klaus Hofmann und Abteilungsleiter Joachim Strubel hatten schon im Vorfeld für perfekte Bedingungen gesorgt.

Drei Teams waren der Einladung gefolgt, darunter drei Athleten des 1.BSV Krefeld die dem Verein körperbehinderter Menschen aus Duisburg angehören. Die Gäste aus Nordrhein Westfalen wurden gesondert (außer Konkurrenz) gewertet, da sie als sogenannte „Unified-Partner“ im Einzel nicht bei Special Olympics Wettbewerben startberechtigt sind.
Außerdem war die Mannschaft Hobs e.V. (Hofer Behindertenszene aus Oberfranken) mit 6 SportlerInnen und einem Coach zu Gast. Das Sportbund-Bowlingteam war mit 18 Special Olympics Athleten vertreten.

Bei der Eröffnungszeremonie sprachen der 1. Bürgermeister Anton Heindl sowie der Vertreter des DJK-Diözesanverbandes Konrad Mack ein kurzes Grußwort und den olympischen Eid gemeinsam mit Athletensprecher Philip Potthoff. Anschließend führten die Helfer die Special Olympics Athleten bei Musik zum Einlauf auf die jeweiligen Bahnen

Bei der Einzel-Klassifizierung kristallisierte sich schnell heraus, dass bei den Damen wie auch bei den Herren einige Sportbündler in der stärksten Leistungsgruppe anzutreten hatten und sie konnten diese guten Leistungen auch im Finaldurchgang zeigen:

Philip Potthoff errang die Goldmedaille in der Herren-Leistungsgruppe 1 mit einem hervorragenden Schnitt von 152 Pins (insgesamt 456 Pins) bei drei Durchgängen. Bei den Damen gewann Lucia Geidobler , die Tochter des langjährigen Headcoaches Balthasar Geidobler, die Einzelwertung in der Gruppe 1 mit einem Schnitt von 107 Pins (insgesamt 320 Pins).

Die Ergebnisse aus Sicht der Rosenheimer Bowlingspieler: 3 Durchgänge

Finale Herren

Leistungsgruppe 1:	Philip Potthoff	1.Platz	456 Pins
	Michael Kalhammer	2.Platz	434 Pins
Leistungsgruppe 2:	Robert Virag	1.Platz	
	Mohammed El Shewy	3.Platz	
	Werner Hölzl	4.Platz	
Leistungsgruppe 3:	Pascal Nagels	1.Platz	
	Philipp Müller	2.Platz	
	Konstantin Sanftl	4.Platz	
Leistungsgruppe 4:	Pascal Will	1.Platz	
	Tobias Mayer	2.Platz	
	Pascal Will	4.Platz	
	Ziga Naglic	5.Platz	

Finale Damen

Leistungsgruppe 1:	Lucia Geidobler	1.Platz
	Martina v. Bötticher	3.Platz
	Margrit Hofmayer	4.Platz

Leistungsgruppe 2:	Carolin Burkhardt	1.Platz,
	Veronika Bielmeier	2.Platz,
	Veronika Altmann	3.Platz

Mit 6 x Gold, 5x Silber und 2 x Bronze waren die Athleten des SBR sehr erfolgreich und einige dürfen sich große Hoffnungen machen, sich für die im nächsten Jahr stattfindenden Nationalen Special Olympics Sommerspiele in Kiel zu qualifizieren.

Sonderwertung der Partner: Wettbewerb außer Konkurrenz

1.Tobias Fritsch	BSV Krefeld	432 Pins
2. Lena Besselmann	BSV Krefeld	
3. Robert Freinecker	SB/DJK Rosenheim	
4. Malte Käbe	BSV Krefeld	
5. Jürgen Martikke	Hobs e.V.	

Ein großes Dankeschön gebührt den Helfern des Lions Club, (Semir Fersadi, Reinhold Tomm, Torsten Schüssler und Florian Reichelt, Helge Tiemann als Fotograf) die sich auf der Bahn und bei der Siegerehrung engagierten und sich von der tollen Atmosphäre des Turniers begeistert zeigten.
Vermisst haben alle Beteiligten den langjährigen Turnierorganisator Balthasar Geidobler der wegen Erkrankung leider nicht dabeisein konnte.

Bericht : Joachim Strubel
Fotos: Helge Tiemann (2), Elfriede Rieger-Beyer (2)

Bildunterschriften:
1 Martina von Bötticher beim Bowling im Finaldurchgang
2. Gute Stimmung bei der Siegerehrung nach einem gelungenen Turnier
3. Die Medaillen und Schleifen der verdiente Lohn für die Bemühungen der Sportler
4. Das Abschlussfoto aller Teilnehmer, Trainer und Helfer